

**SLOW  
EXPERIENCE**

**「FRIULI VENEZIA GIULIA」**

[www.turismoofvg.it](http://www.turismoofvg.it)

**DIE SCHÖNSTEN DÖRFER  
IN FRIAUL JULISCH VENETIENS**



## SLOW EXPERIENCE



**Entspannung pur in Friaul Julisch Venetien:**  
*Alle Aktivitäten zum Herunterschalten und Entspannen auf der Erkundung der gemütlichen, „slow“ Seite der Region.*

## OUTDOOR EXPERIENCE



**Friaul Julisch Venetien in Bewegung:**  
*Alle Aktivitäten für dynamische Ferien im Zeichen des Sports und des Abenteuers.*

## BIKE EXPERIENCE



**Friaul Julisch Venetien auf zwei Rädern:**  
*Alle Aktivitäten, um die Schönheiten der Region auf dem Sattel eines Fahrrads zu entdecken.*



## ART & CULTURE EXPERIENCE

**Friaul Julisch Venetien nach allen Regeln der Kunst:**  
*Alle Aktivitäten, um die Region und ihre historischen, künstlerischen und kulturellen Wunderwerke kennenzulernen.*



## FAMILY EXPERIENCE

**Friaul Julisch Venetien für die Familie:**  
*Alle Aktivitäten für Ferien im Zeichen der Familie. Entdecken Sie alles, was die Region zu bieten hat!*



## TASTE EXPERIENCE

**Friaul Julisch Venetien zum Genießen:**  
*Alle Aktivitäten, um die Köstlichkeiten und Weine der Region zu verkosten und Ausflüge auf den Spuren der önologischen Kultur zu machen.*

# INHALT

### 4 Die schönsten Dörfer

### 6 Die Orange Fahne Dörfer

8 Andreis

10 Barcis

12 Cividale del Friuli

14 Frisanco

16 Maniago

18 San Vito al Tagliamento

### 20 Italiens authentische Dörfer

22 Forni di Sotto

24 Lauco

26 Ravascletto

28 Raveo

30 Sauris / Zahre

32 Sutrio

### 34 Italiens schönste Dörfer

36 Clauiano

38 Cordovado

40 Fagagna

42 Gradisca d'Isonzo

44 Palmanova

46 Poffabro

48 Polcenigo

50 Sappada

52 Sesto al Reghena

54 Strassoldo

56 Toppo di Travesio

58 Valvasone

60 Venzone

### 62 Historische Seefahrdörfer

64 Duino / Devin

66 Grado

68 Marano Lagunare

70 Muggia

### 72 Nicht zu versäumen

# DIE SCHÖNSTEN DÖRFER

*Diese kleinen Dörfer sind eine eigene, fantasieanregende und zu erforschende Welt. In Friaul Julisch Venetien sind sage und schreibe 29 Ortschaften Teil einer nationalen Vereinigung, die besterhaltene, typische Dörfer von herausragendem historischem und künstlerischem Interesse fördert. Um sie alle zu besichtigen, ist eine Reise durch die ganze Region erforderlich, bei der die Essenz und die Unterschiede zwischen den verschiedenen Zonen deutlich werden.*

*Tatsächlich überrascht Friaul Julisch Venetien mit ihren sich wandelnden Landschaften und unterschiedlichen Traditionen. Sie werden ein kleines Universum mit geheimen Burgen, an Wasserläufen und alten Mühlen entlangführenden Wegen, historischen Nachstellungen und nie eingeschlafenen Berufen entdecken.*

◀ Venzone (UD)  
Das Dorf der Dörfer 2017

# DIE ORANGE FAHNE DÖRFER IN FRIAUL JULISCH VENETIENS



**Touring Club Italiano**

**Bandiere Arancioni**

ANDREIS



Das am Eingang der Valcellina auf 455 m in einer bereits absolut alpinen Landschaft gelegene Dorf Andreis gehört zum **Naturpark der Friauler Dolomiten**. Das kleine Dorf ist durch die unverwechselbare spontane Architektur seiner Gebäude geprägt: das typische Haus von Andreis verfügt über Laubenbalkone aus dunklem Holz und Außentrepfen, während die zahlreichen Mauerwerke aus Stein, denen man entlang der Straßen und Gassen begegnet, das Dorf in eine rustikale und angenehm fa-

miliäre Atmosphäre hüllen. Das Bauernmuseum - **Museo dell'Arte e della Civiltà Contadina** - zeugt von der uralten Kultur des Ortes und erzählt anhand von Exponaten und nachgebauten Räumen vom Alltag der Einwohner von Andreis in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. So können etwa eine nachgebaute Küche mit dem typischen Herd und dem „cjantonâl“, einem Eckmöbel, das zugleich als Tisch als auch als Schrank für Vorräte, Geschirr und Besteck diente, sowie der Nachbau ei-

ner Almhütte, in der Butter und Käse hergestellt wurden, bewundern. Ein besonderes Augenmerk gilt den verschiedenen Arbeiten jener Zeit, von der typischen Verarbeitung von Knochen zur Herstellung von Tabakdosen und Kämmen bis hin zur traditionelleren Holzverarbeitung zur Herstellung von Schuhen und Haushaltsgegenständen, vom Mähen der Wiesen bis hin zur Arbeit der Holzfäller, die das Holz schnitten und ins Tal transportierten. Andreis ist auch als „Adlerdorf“ bekannt,



da das Besucherzentrum die Dauerausstellung „Die Vogelwelt des Naturparks“ beherbergt, mit der eine Wildvogelpflegestation verbunden ist. Das Dorf ist dadurch also das ideale Urlaubsziel für Naturliebhaber, aber auch Sportfans kommen hier voll und ganz auf ihre Kosten: zahlreiche Wanderungen und herrliche Spaziergänge führen auf Entdeckungsreise durch die herrliche Naturlandschaft der Umgebung und außerdem befindet sich im Ort auch ein **Nordic Life Park**, der verschiedene

Strecken fürs Nordic Walking umfasst. Im alten Weg, der von Montereale ins Tal von Andreis und weiter nach Barcis führt, gelegenen Weiler Bosplans kann man einen jahrhundertealten Brunnen bewundern, der aus einem einzigen Felsblock gehauen wurde und Dorfgemeinschaft wie Wanderer mit seinem Wasser labte. Neben dem Brunnen steht eine steinerne Bank, in die Verse des in Andreis geborenen friaulischen Dichters Federico Tavan eingraviert sind.



#### WEITERE INFOS

**Pordenone Infopoint**

Palazzo Badini

Via Mazzini, n. 2 – 33170 Pordenone

Tel. +39 0434 520381

Fax. +39 0434 241608

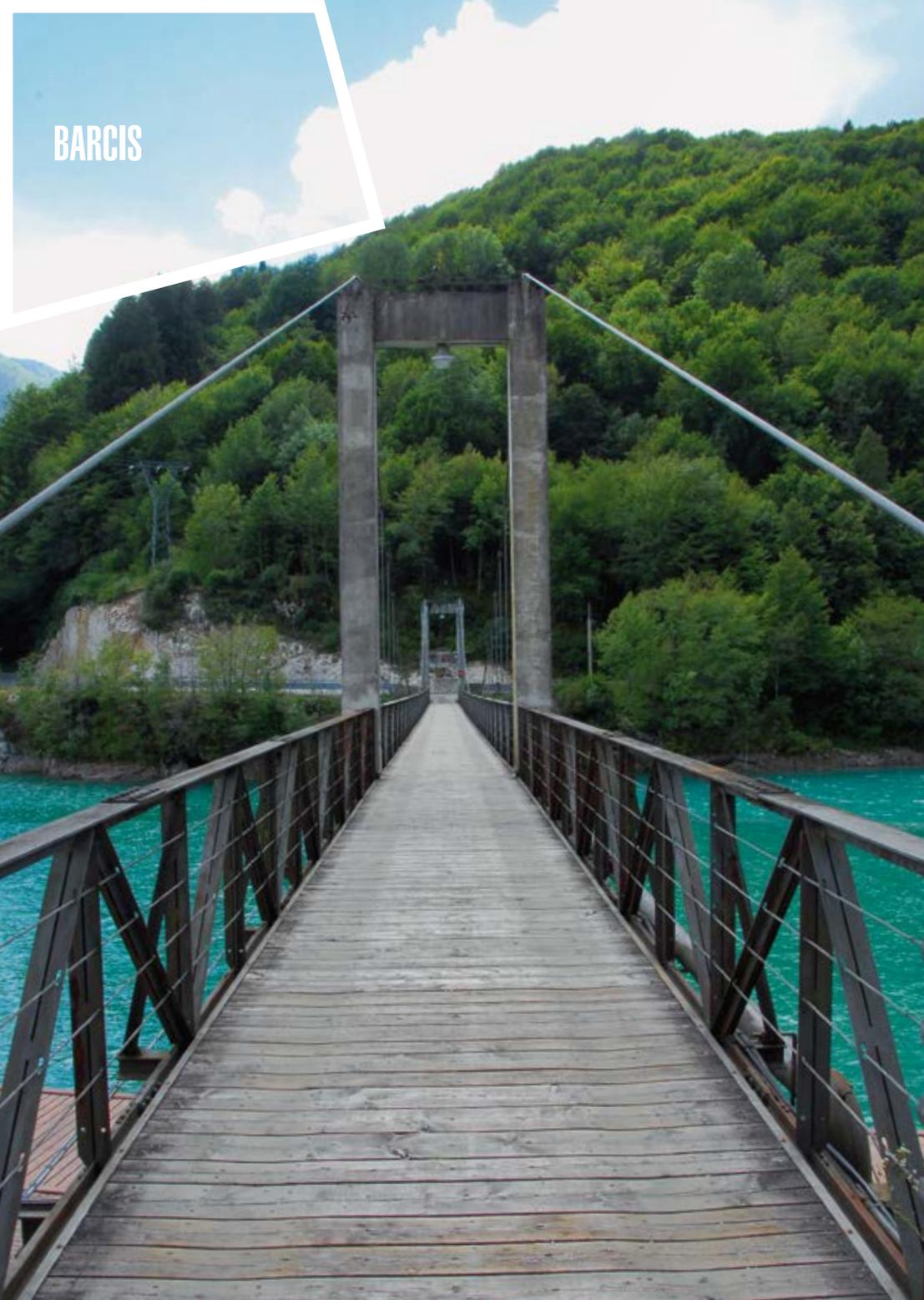
info.pordenone@promoturismo.fvg.it

www.turismofvg.it

*Bandiera Arancione*

*(Die Orange Fahne Dörfer in Friaul Julisch Venetiens)*

BARCIS



Umgeben von den Bergzügen der Dolomiten liegt Barcis mitten in der **Valcellina** an einem wunderschönen Stausee, der die Möglichkeit bietet, Kanu oder Kajak zu fahren, zu segeln, zu tauchen, Motorwassersport zu betreiben oder sich einfach auf einem Spaziergang rund um den See zu entspannen, in der Sonne zu baden oder auf einem der vielen Picknickplätze zu picknicken. Im terrassenförmig über dem smaragdgrünen See angeordneten Dorfkern befindet sich der **Palazzo Centi**, ein Gebäude aus dem 16. Jahrhundert, in dem heute der Tourismusverein und die Rezeption des verstreuten Hotels untergebracht sind. Der majestätische doppelte Bogengang, mit Segmentbögen im Erdgeschoss und Rundbögen im Obergeschoss, vereint auf außergewöhnliche Weise rustikale Stilelemente der Valcellina mit eleganteren Elementen der venezianischen Architektur. Der Steinbau weist eine lineare und doch zugleich raffinierte und in ihrer

Einfachheit elegante Struktur auf. Das die Ortschaft Barcis umgebende Naturschutzgebiet bietet dem Besucher die Möglichkeit, kurze Wanderungen zu unternehmen, um die Naturschönheiten der Gegend zu erkunden, wie etwa den **Regionalwald Prescudin**, in dem man verschiedenen Tieren begegnen kann, die in dieser Naturoase am Fuße des **Crep Nudo** leben. Barcis gehört zum **Naturschutzgebiet Forra del Cellina**, dessen Besucherzentrum sich in der Ortschaft **Ponte Antoi** befindet. Hier beginnt der spektakulärste Teil des vom Fluss Cellina im Laufe der Jahrhunderte in die Felsen gekerbten Canyons: steile Felswände, die senkrecht in das kristallklare Wasser des Flusses abfallen. Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder an Bord eines Sonderzuges kann ein Teil der alten Talstraße (von April bis Oktober geöffnet) zurückgelegt werden, um dieses stimmungsvolle Naturerlebnis zu genießen und auf sich einwirken zu lassen.



#### WEITERE INFOS

Tourismusverein Barcis (PN)

Via Garibaldi, n. 13 – 33080 Barcis (PN)

Tel. +39 0427 76300

Fax. +39 0427 764735

probarcis@barcis.fvg.it

www.barcis.fvg.it

*Bandiera Arancione*

*(Die Orange Fahne Dörfer  
in Friaul Julisch Venetiens)*



## CIVIDALE DEL FRIULI



Die vom Fluss Natisone durchflossene Ortschaft **Cividale del Friuli** verbindet das typische Wesen und die Eigenschaften eines besinnlichen und eleganten Dorfes mit dem prickelnden Geist einer Kleinstadt: Die Ortschaft mit der **orangefarbenen Flagge-TCI** ist kulturell lebendig und zukunftsorientiert, aber gleichzeitig traditions- und geschichtsvorwurzel. Ihre kostbaren Juwelen gehören zum **UNESCO-Welterbe**. Sehenswert sind das Kloster von S. Maria in Valle, der **Tempietto Longobardo (Langobarden-Tempel)**, das christliche Museum und das archäologische Museum, das **Zentrum Podrecca Signorelli** und die zahlreichen Veranstaltungen. Dort können die Gäste durch die maleischen Straßen des Zentrums flanieren, um das **keltische Apogäum** zu erkunden, den Natisone von der Teufelsbrücke zu betrachten, den **Dom**, die Kirchen, die eleganten Gebäude zu bewundern aber auch, um die wunderschöne Landschaft der Umgebung zu durchforsten. Ein angenehmes Vergnügen bietet der Aufenthalt in den Restaurants der Kleinstadt, die kulinarische Köstlichkeiten mit den erlesenen Weinen der östlichen Hügellandschaft Friauls anbieten.

**WEITERE INFOS**  
**Sportello Informacittà del Comune di Cividale del Friuli**  
Piazza Paolo Diacono, n. 10  
33043 – Cividale del Friuli (UD)  
Tel. +39 0432 710460  
turismo@cividale.net  
informacitta@cividale.net  
www.cividale.net

@UfficioTuristicoCividale  
@CulturaCividale

*Bandiera Arancione  
(Die Orange Fahne Dörfer  
in Friaul Julisch Venetiens)*

**GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN  
UND BUCHUNGEN**  
**Udine Infopoint**  
**PromoTurismoFVG**  
Piazza I Maggio 7 – Udine  
Tel. +39 0432 295972  
info.udine@promoturismo.fvg.it  
www.turismo.fvg.it

**INFORMA CITTÀ  
COMUNE DI CIVIDALE DEL FRIULI**  
Piazza Paolo Diacono 10,  
Cividale del Friuli  
Tel. +39 0432 710460  
informacitta@cividale.net



Organizzazione  
delle Nazioni Unite  
per l'Educazione,  
la Scienza e la Cultura



I Longobardi in Italia,  
I luoghi del potere (568-774 d.C.)  
iscritti nella Lista del Patrimonio Mondiale  
nel 2011

## FRISANCO



Die Naturschönheiten der kleinen, im **Naturpark der Friauler Dolomiten** gelegenen Ortschaft **Frisanco** verschmelzen mit der architektonischen Schönheit der typischen Häuser aus Stein und Holz, deren großzügige Laubenbalkone auf gepflasterte Gassen blicken, zu einem harmonischen Ganzen. Der Weg nach Frisanco führt durch die **Karnischen Vor-alpen** am Fluss Meduna entlang durch eine zauberhafte, in einem gewissen Sinne erstaunliche Landschaft, in der sich grüne, mit Obst- und Gemüsegärten bebaute Hügel mit Nadelwäldern und Latschenkieferhainen sowie Felsen und Geröllhalden abwechseln. Zahlreiche Wanderungen

und Spaziergänge durch diese unberührte Naturlandschaft werden vom Naturpark der Friauler Dolomiten organisiert, der u.a. auch ein Besucherzentrum in einer ehemaligen Käserei im Ortsteil **Poffabro**, einer der **schönsten Ortschaften Italiens** unterhält. Das Besucherzentrum ist in vier Themenbereiche gegliedert: die Käserei im Erdgeschoss, die Almen des Naturparks, die naturalistischen Aspekte des Naturparks und die Val Colvera im zweiten Stock. Im Erdgeschoss wird nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der Molkereien der Region, die Geschichte der Käserei von Frisanco näher unter die Lupe genommen, von

den ersten Treffen bis hin zur Gründung der Molkereigesellschaft von Poffabro-Casasola im Oktober 1932, von der Einweihung des Gebäudes bis hin zur Organisation des Betriebs bis in die zweite Hälfte der sechziger Jahre hinein. Im Gemeindehaus von Frisanco läuft die Ausstellung **Da Li Mans di Carlin**, die dem Besucher eine Reihe von typischen Gegenständen und Bauten der Bauernkultur der **Val Colvera** zeigt, die heute nicht mehr in Gebrauch sind. Die Besonderheit der Ausstellung ist, dass sämtliche Exponate in Miniatur, im Maßstab von 1:10 dargestellt sind - sie wurden in über dreißig Jahren geduldiger und mühevoller

Arbeit von einem Bewohner des Tals, Carlin, angefertigt. Sie bieten uns die einmalige Gelegenheit, die typischen Elemente dieser Gegend zu bewundern, wie etwa die Häuser, die Mühle, die Schmiede und die Kirche, alle - wenn auch in kleiner Ausführung - mit funktionierenden Einrichtungen und Gegenständen ausgestattet. An jedem ersten Sonntag im September findet auf den Gassen und Innenhöfen die traditionelle Veranstaltung der Offenen Dörfer statt, auf der die Besucher das Gebiet der Valcellina mit seinen Traditionen und typischen Gerichten kennenlernen können.



### WEITERE INFOS

**Pordenone Infopoint**  
Palazzo Badini  
Via Mazzini, n. 2  
33170 Pordenone  
Tel. +39 0434 520381  
Fax. +39 0434 241608  
info.pordenone@promoturismo.fvg.it  
www.turismofvg.it

*Bandiera Arancione  
(Die Orange Fahne Dörfer  
in Friaul Julisch Venetiens)*





**Maniago** wurde zum ersten Mal am 12. Januar 981 in der offiziellen Geschichtsschreibung erwähnt, als Kaiser Otto II. dem Patriarchen Rodoaldo von Aquileia den Besitz der „*cortem que vocatus Maniacus*“ bestätigte. Aufgrund seiner strategischen Position am Eingang von Valle Cellina, Valle del Colvera und Valle del Meduna ist jedoch anzunehmen, dass seine Wurzeln weitaus länger in die Vergangenheit zurückreichen. Unter der venezianischen Herrschaft ab dem 15. Jh. begann sich in

der Stadt eine besondere Art des Handwerks zu entwickeln, für das sie heute noch berühmt ist: seit über 600 Jahren stellen Schmiede und Messermacher unterschiedlichste Arten von Klingen her. Von Küchenmessern und Scheren über Schneidewerkzeuge und Korkenzieher bis hin zu Stiletten, Schwertern und Lanzen, die einst für die Truppen der Seerepublik angefertigt wurden und heute vor allem in der Filmindustrie gefragt sind. Im Museum für Schmiede- und Messerkunst kann man die

historische Entwicklung dieses Handwerks nachvollziehen und etwas über die Zukunftsperspektiven der Branche erfahren. Maniago bietet aber auch viele weitere historische und naturkundliche Sehenswürdigkeiten, dank seiner besonderen Lage an der Grenze zwischen der Ebene Magredi und dem Vorgebirge der Friauler Dolomiten. Ein idealer Ort für Trekking, Radtouren und Wanderungen unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade.



**WEITERE INFOS**  
**Ufficio Turistico**  
 Via Maestri del Lavoro, n. 1  
 33085 - Maniago (PN)  
 Tel. +39 0427 709063  
 coricama@maniago.it  
 www.maniago.it

 **Comune di Maniago**

*Bandiera Arancione*  
 (Die Orange Fahne Dörfer  
 in Friaul Julisch Venetiens)

## SAN VITO AL TAGLIAMENTO



**San Vito al Tagliamento** eine gute bedient Ortschaft über fünfzehntausend Einwohner, eine gastfreundlich und solidarisch Bürgerin, ein historischer Hintergrund, nicht zu verlierende Kunst und Ereignisse. Ein alt Vergangenheit begrüßt den Besucher mit mittelalterliche und **Renaissance Architekturen**, Kunstwerken und Fresken in den Kirchen und in den eleganten Gebäude. Ein historisches Zentrum, das vom Schloß geboren ist, zwischen den Plätze und den Straßen, raffinierte Gärten und stattliche **Parks, Museen** und Thea-

tern, das durch seine Geschichte und Kostbarkeit scheinen läßt in einem Weg, wo alles zu Kurs der Hand ist. Ein zweijähriger Preis der Poesie, ein internationaler Wettbewerb für kleine Violinisten, die Sommerverabredung mit der lyrischen Oper auf dem Platz, eine internazionale Ausstellung der zeitgenössischen Kunst, sind Momente, um nicht zu verlieren. Sie begünstigen Spielzeiten, klassische Musik und Jazz. Das Juwel: das antike **Theater G.G.Arrigoni**.



### WEITERE INFOS

Ufficio I.A.T.

Piazza del Popolo, n. 13

33078 – San Vito al Tagliamento ( PN)

Tel. + 39 0434 80251

Mob. + 39 331 8224411

iat.sanvitoaltagliamento@gmail.com

www.comune.san-vito-al-tagliamento.pn.it

*Bandiera Arancione*

*(Die Orange Fahne Dörfer in Friaul Julisch Venetiens)*



# ITALIENS AUTHENTISCHE DÖRFER



ASSOCIAZIONE



**BORGHİ  
AUTENTICI**  
D'ITALIA



**Forni di Sotto** ist die größte Gemeinde Karniens, man nimmt an, dass sie schon in vorrömischer Zeit besiedelt war.

Die Burgruine ist noch heute in dem Ort **Chiazzelàt** zu sehen (in 960 Metern Höhe).

Forni di Sotto wurde 1944 von den Nazis, die es aus Vergeltung in Brand gesteckt hatten, dem Erdboden gleichgemacht. Heute bewahrt es von seiner Vergangenheit die Brunnen der drei Ortsteile, um die herum es in der Nachkriegszeit wieder aufgebaut wurde.

Einzigartig ist die Geschichte des Dorfes: mit Forni di Sopra bildete es lange das autonome Gebiet der sogenannten Forni Savorgnani, Besitz der mächtigen Familie Savorgnan, die es von den Patriarchen von Aquileia erhalten hatten. Sein Name stammt wohl von „furno“, d.h. Ofen zum Schmelzen von Mineralien; in der Tat verarbeitete man in dieser

egend früher die Mineralien aus den Bergwerken der Umgebung. Das Dorf ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge auf die Gipfel des oberen Tagliamento-Tals und Spaziergänge im Naturpark der Friaulischen Dolomiten, dessen östlichster Teil hier vor der Tür liegt.

Sehenswert ist die **Kapelle San Lorenzo** in einer bezaubernden Lage am Ortsrand. Sie wurde zwischen dem 14. und 15. Jahrhundert erbaut und hat einen charakteristischen Bogengang mit einem kleinen Glockengiebel. Das Innere birgt einen der wichtigsten Freskenzyklen von Gianfrancesco da Tolmezzo, einem der wichtigsten Maler des 15. Jahrhunderts in Friaul. Die Fresken aus dem Jahr 1492 stellen die Kirchenlehrer dar, das Martyrium des hl. Laurentius, die Verkündigung sowie Heilige.



**WEITERE INFOS**

**Forni di Sopra Infopoint**

Via Cadore, n. 1 – 33024 Forni di Sopra (UD)

Tel. +39 0433 886767 – Fax. +39 0433 886686

info.fornidisopra@promoturismo.fvg.it

www.turismofvg.it

*Italiens authentische Dörfer*



LAUCO



Wahrscheinlich stammt der Name **Lauco** vom lateinischen „locus“; zum ersten Mal erwähnt wird er 914. Auf der Hochebene von Lauco in 700 Metern Höhe gibt es drei Langlaufloipen und für die Naturliebhaber landschaftlich attraktive Strecken für Mountainbike und Trekking. Lauco und seine Umgebung sind auch für die kleinen Meisterwerke der Kunst und Architektur, die sie zu bieten haben, sehenswert. Der charakteristischste Ortsteil ist **Borgo Cavociarie**; besonders augenfällig ist auch das **Haus von Elena Cimenti** (in der Via Centrale), das an längst vergangene Bauweisen erinnert. Sehenswert ist auch die Pfarrkirche Aller Heiligen, deren Bau im 18. Jahrhundert begonnen wurde. In Trava sind die **Kirche Santo Nome di Maria** aus dem 16. Jahrhundert und der **Palazzo Beorchia** aus dem 17. Jahrhundert, ein typisches Beispiel für die karnischen Arkadenbauweise, sehenswert. Lau-

co beherbergt ein Hoteldorf (albergo diffuso): eine einzigartige Gelegenheit, um unvergessliche Momente des Friedens und der Ruhe zu genießen, inmitten der unberührten reizvollen Natur, die unzählige Ausblicke von seltener Schönheit bildet. Unter den möglichen, verschiedenen langen Wanderungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen ist die Wanderung zu den **Gräbern der Pägans** besonders attraktiv. So werden seit jeher drei alte Gräber genannt, die wahrscheinlich aus dem sechsten bis siebten Jahrhundert v. Chr. stammen. Die in den Fels gehauenen Grabstätten befinden sich in der Ortschaft Chiauians auf der Hochebene

von Lauco. Es wurden weitere, in den Fels gehauene Gräber entdeckt, die bestätigen, dass dieses Gebiet schon in der Antike besiedelt war. In Lauca wurden in der Tat auch Gräber aus dem Neolithikum (die verloren gegangen sind) und keltische Waffen aus dem 3. und 2. Jahrhundert v. Chr. entdeckt. Unweit von Lauca befindet sich der Canyon des **Wildbachs Vinadia**, einem der spektakulärsten „Naturdenkmäler“ Karniens. Zu den bedeutendsten Volksfesten zählen die **traditionelle Darstellung des Karfreitags** – der lebendige Kreuzweg und der **Lancio das Cidulas** am 30. Oktober aus dem Ortsteil Buttea und am 31. Oktober aus Pesmolët.



#### WEITERE INFOS

##### Tolmezzo Infopoint

Via della Vittoria, n. 4 – 33028 Tolmezzo (D)

Tel. +39 0433 44898 – Fax. +39 0433 467873

info.tolmezzo@promoturismo.fvg.it – www.turismofvg.it

*Italiens authentische Dörfer*

## RAVASCLETTO



**Ravaschetto** und der **Zoncolan** im Herzen von Karnien bieten im Winter komfortable Aufstiegsanlagen, sonnige Pisten für Wintersportler aller Schwierigkeitsstufen und herrliche Wanderwege zum Skibergsteigen und Schneeschuhwandern. Im Sommer ist es das ideale Ziel für naturkundliche Wanderungen und Reit-, Fahrrad- oder Motorradausflüge auf die Alm, um verzauberte Wälder und stille Gipfel zu entdecken. Zu den beliebtesten Zielen gehören der Monte Zoncolan, die berühmte Etappe des Giro d'Italia, und der **Panoramica delle Vette**, eine faszinierende Höhenstraße mit atemberaubenden Ausblicken inmitten der Schönheit der Berge. Die Ortschaft ist für ihre ausgezeichnete Küche bekannt, die den Gästen Ende August auf der „**Fiesta tas Cortis**“, dem „Fest in den Höfen“ geboten wird; Häuser und Höfe werden geöffnet, um Geschmäcker vergangener Zeiten und althergebrachte Traditionen zu enthüllen. Ravaschetto erhielt die Auszeichnung als Authentisches Dorf Italiens auch dank seiner wunderschönen Weiler mit den vielen noch unversehrten, alten karnischen Häusern.



### WEITERE INFOS

Ufficio Turistico I.A.T. Ravaschetto

Via Valcalda, n. 17

33020 – Ravaschetto (UD)

Tel. + 39 0433 66477

info.ravaschetto@gmail.com

www.comune.ravaschetto.ud.it

f Ravaschetto – Zoncolan Sole&Neve

📷 ravaschetto\_zoncolansoleneve

*Italiens authentische Dörfer*



**Raveo**, eines der kleinsten karnischen Dörfer der Region Friaul-Julisch Venetien, liegt in einer grünen und sonnigen Talmulde, die sich zwischen den Bergen der Karnischen Alpen erstreckt. Die Gegend von Raveo war seit vorrömischer Zeit besiedelt, wie die kürzlichen Ausgrabungen auf dem Monte Sorantri bewiesen, die die Existenz eines keltischen Dorfes aufzeigten. Es scheint in seiner Nähe auch eine Burg gegeben zu haben, aber wo sie stand, weiß man nicht genau. Obwohl das Erdbeben von 1976 das ursprüngliche Ortsbild von Raveo für immer verändert hat, gibt es noch immer beeindruckende Gebäude, die auf einem

Spaziergang durch die ruhigen Straßen des Ortes zu sehen sind. **Cascata di Cladonde** ist ein wunderschönes Ziel für alle Naturliebhaber. Dieser überwältigende und atemberaubende Wasserfall, der zwischen den Bergspalten eingefasst ist, ist in etwa 40 Minuten Fußwanderung erreichbar. Herrlich ist auch die Wallfahrtskirche der Madonna von Raveo aus dem Jahr 1619, die sich auf der alten Kopfsteinpflasterstraße, auf halbem Weg Richtung Valdie befindet. Inmitten der Natur, zwischen den Gemeinden Valdi, Pani und Col Gentile, bietet dieses karnische Dorf eine einzigartige, aufheiternde und äußerst stimmungsvolle Atmosphäre.

In der Gemeinde Raveo gibt es zahlreiche Handwerksstätten. Außerdem ist der Ort für die Herstellung der typischen s-förmigen „Esse“-Kekse von Raveo bekannt.



#### WEITERE INFOS

**Tolmezzo Infopoint**  
Via della Vittoria, n. 4  
33028 Tolmezzo (UD)  
Tel. +39 0433 44898  
Fax. +39 0433 467873  
info.tolmezzo@promoturismo.fvg.it  
www.turismofvg.it

*Italiens authentische Dörfer*

## SAURIS / ZAHRE



Sauris, die „Perle der Alpen“, von den Einheimischen **Zahre** genannt, liegt inmitten von Almen und Weiden zwischen 1000 und 1400 m Höhe und ist damit die höchste Gemeinde der ganzen Region Friaul-Julisch Venetien. Man erzählt, dass dieses deutschsprachige Dorf von Siedlern aus Österreich gegrün-

det wurde, die ihre heimischen Sitten und Bräuche mitbrachten. Eine landschaftliche Besonderheit von Sauris sind die Häuser, mit einfachen und praktischen Elementen, die von architektonischen Einflüssen aus Niederbayern geprägt sind. Der Name Sauris ist mit seinem köstlichen **rohen Schinken IGP**

verbunden, der nach dem althergebrachten Rezept von Sauris **leicht geräuchert** wird. Ideal zum Schinken passt das hiesige Bier, das roh, weder pasteurisiert noch gefiltert ist. Die ausgedehnten Alpenweiden gestatten es, den schmackhaften Almkäse herzustellen, neben anderen kulinarischen Erzeugnissen;



sehr beliebt sind auch die süßen hergestellten Produkte. Durch die besondere Lage und die schwierigen Verbindungen zu den Nachbardörfern haben sich hier alte Traditionen erhalten, sowohl in der Sprache, einem mittelhochdeutschen Dialekt, als auch in der Gastronomie

und bei den Kirchen- und Volksfesten, wie dem **Ritus des Karnevals**, bei dem im Mittelpunkt der Rölar, von Ruß bedeckt und mit lauten Kuhglocken ausgestattet, und der Kheirar stehen, mit einem großen Besen bewaffnet.



### WEITERE INFOS GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN UND BUCHUNGEN

Ufficio Turistico I.A.T.  
Terminal, n. 91/A - fr. Sauris di Sotto  
33020 – Sauris (UD)  
Tel. + 39 0433 86076  
info@sauris.org  
www.sauris.org

f Ufficio Turistico IAT Sauris  
t Twitter Sauris Turismo

*Italiens authentische Dörfer*

SUTRIO



**Sutrio** ist ein kleines Dorf an den Hängen des **Monte Zoncolan**. Es verdankt seine Bekanntheit der Tradition in der Holzverarbeitung. Der Ort entwickelt sich dank seiner strategischen Lage zunehmend zu einem beliebten touristischen Ziel. Im Winter nur wenige Minuten von den Skipisten entfernt, und im Sommer Zielort vieler Radfahrer, die darauf brennen, den „Mythos“ des Monte Zoncolan zu erklimmen. Nur einige Autokilometer entfernt befinden sich die „Terme di Arta“, um sich zu entspannen und die Ruhe zu genießen. In Sutrio finden au-

ßerdem wichtige kulturelle und weingastronomische Veranstaltungen statt, die viele Touristen aus der Region und aus den angrenzenden Regionen und Ländern wie Venetien, Slowenien und Österreich anziehen. Berühmt ist die **Krippe von Teno**, eine Miniaturnachbildung des Dorfes, die in über 30 Jahren Arbeit vom Kunsthandwerksmeister Gaudenzio Straulino angefertigt wurde. Die Krippe hat sich im Laufe der Zeit zu einer wichtigen Touristenattraktion entwickelt, die jedes Jahr zahlreiche Besucher anzieht.

#### WEITERE INFOS

**Proloco Sutrio**  
Via Linussio, n. 1  
33020 – Sutrio (UD)  
Tel. + 39 0433 778921  
prolocosutrio@libero.it

 [proloco.sutrio](https://www.facebook.com/proloco.sutrio)

*Italiens authentische Dörfer*

# ITALIENS SCHÖNSTE DÖRFER



I Borghi  
più belli  
d'Italia

## CLAUIANO



Die ersten Ansiedelungen von **Clauiano** gehen auf die Römerzeit zurück. Der Ort wurde aber zum ersten Mal 1031 erwähnt. Nach der Zerstörung durch die Sarazenen wurde der Ort zur Verteidigung gegen die Invasionen im Mittelalter aus „piersi e claps“ (aus Steinen und Felsen) wieder aufgebaut. Die Gebäude gliedern sich um die Kirchen San Giorgio im Süden und San Martino im Norden: zu den ersten Häusern gehören **Casa Cardellini**, **Casa Betramini** mit dem bezaubernden Innenhof und Casa Tonutti Campagnolo, das im Innern mit einer kostbaren Freske verziert ist. Zwischen dem 17. und dem 18. Jahrhundert erweiterten die beiden Ortschaften im Norden und Süden ihre Grenzen, um zu ihrer heutigen Form zu verschmelzen: aus dieser Zeit stammen viele Teile der Gebäude von Casa Colussi, Dri, Minin und Palladin. Im 18. Jahrhundert entstanden Villa Ariis, Villa Manin und Casa Zof Piano mit ihren typisch verzierten Bogengängen. Etwas älter, aber in derselben Zeit entstanden Casa Barnaba Manin, Casa Calligaris Foffani und Casa Bosco. Aus dem 18. Jahrhundert ist auch die Kirche San Giorgio Martire. Mitte des 19. Jahrhunderts verbesserten die großen Familien durch den Bau einer Spinnerei die Wirtschaft im Ort. Auch das kostbare Herrenhaus **Villa Manin Guerresco** aus dem 18. Jahrhundert ist eine Besichtigung wert. Jährlich finden in Clauiano zahlreiche Veranstaltungen statt, während denen das prächtige mittelalterliche Dorf seine Tore und die Höfe öffnet, um den Besuchern malerische Winkel einer altehrwürdigen Schönheit zu zeigen.



### WEITERE INFOS

Palmanova Infopoint

Borgo Udine, n. 4

33057 Palmanova (ud)

Tel. +39 0432 924815

[info.palmanova@promoturismo.fvg.it](mailto:info.palmanova@promoturismo.fvg.it)

[www.turismofvg.it](http://www.turismofvg.it)

*Italiens schönste Dörfer  
Stadt des Weins*

## CORDOVADO



**Cordovado** ist ein geschichtsträchtiges kleines Juwel in Westfriaul mit kostbaren Sehenswürdigkeiten, das von einer wunderschönen Burg in einem mittelalterlichen Dorf bereichert wird. **Der alte Marienwallfahrtsort** ist ein Juwel der barocken Kunst mit **einer alten Pfarrkirche** aus dem 15. Jahrhundert. Er liegt in einer traumhaften Umgebung, die sich harmonisch in eine zauberhafte und urtümliche Wanderroute eingliedert. Dieses Land inspirierte große Literaten wie Ippolito Nievo und Pier Paolo Pasolini. Der Name der Gemeinde Cordovado steht

für einen großen landwirtschaftlichen Komplex (Curtis) in der Nähe der Furt am ehemaligen Zweig des Flusses Tagliamento, die die Bischöfe von Concordia im 11. und 12. Jahrhundert befestigten, wobei sie **die Burg** als Sitz für die militärische, zivile und kirchliche Herrschaft wählten. Die Gemeinde Cordovado gehört seit 2004 zu den schönsten Dörfern Italiens und veranstaltet seit 1986 immer am 1. Sonntag im September eine prächtige historische Nachstellung des sogenannten „**Palio dei Rioni**“.



### WEITERE INFOS

**Punto Turistico von Cordovado**  
Via Battaglione Gemona n. 25  
33075 – Cordovado (PN)  
Mob. + 39 334 6583817  
info@turismocordovado.it  
www.turismocordovado.it

 @turismoCordovado

*Italiens schönste Dörfer*

## FAGAGNA



**Fagagna** entsteht auf einem Hügel nordöstlich von Udine, in einer Lage mit herrlichen Ausblicken auf die umliegenden Hügel und Ebenen. **Die Burg**, von der heute nur noch die Überreste zu sehen sind, befindet sich auf einem Gelände, das seit der Römerzeit besiedelt ist, auch wenn sie erstmals unter patriarchaler Herrschaft dokumentiert

wird (983 n.Chr.). Von den alten Befestigungen sind heute nur noch einige Teile der Mauern zu sehen: das Stadttor, der Burgturm mit der Uhr (der in einen Glockenturm umgebaut wurde), die Ruinen des Hauptturms, ein Häuschen aus dem vierzehnten Jahrhundert und die kleine Kirche San Michele Arcangelo, von der man annimmt, dass sie die

alte Pfarrkirche der Burgbewohner war und 1386 bereits existierte. Besonders sehenswert ist die **Casa della Comunità**, das Wohngebäude der Renaissance mit der schönen Loggia im Erdgeschoss. In der Nähe des modernen Wohngebiets, in der **Naturoase Quadris**, wurde ein Projekt zur Wiedereinführung des weißen Storchs



gestartet. Entlang der Straße von Fagagna nach Colloredo di Montalbano ist es so ziemlich gang und gäbe, Storchenpaare anzutreffen, die auf den Dächern der Häuser oder auf den Lichtmasten brüten. **Cjase Cocél** bietet dagegen einen wirklichen

Einblick in den Alltag und die Arbeit der Bauern im letzten Jahrhundert. Es ist nicht einfach ein ethnographisches Museum, sondern vermittelt den Eindruck, tatsächlich den Alltag in einem Bauernhaus zu erleben. Im Steingebäude erlebt man

den Alltag und die Arbeit der friaulischen Bauern zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts. An jedem ersten Sonntag im September findet, seit 1861, auf dem Platz von Fagagna die traditionelle „**Corse dai Mus**“ statt, das Eselrennen.



### WEITERE INFOS Udine Infopoint

Piazza I° Maggio, n. 7  
33100 Udine  
Tel. +39 0432 295972  
Fax +39 0432 504743  
info.udine@promoturismo.fvg.it  
www.turismofvg.it

*Italiens schönste Dörfer*

### Museum des Bäuerlichen Lebens Cjase Cocel Fagagna

**Geführte Besichtigungen und Buchungen**  
Öffnungszeiten: April bis November,  
Sonntags nachmittags  
Tel. +39 0432 801887

**Besichtigungen für Schulklassen und Gruppen:**  
Tel. +39 0432 812111  
cultura@comune.fagagna.ud.it  
www.comune.fagagna.ud.it



**Gradisca d'Isonzo**, am rechten Ufer des Isonzo gelegen, befindet sich in einer zentralen Lage für den historischen Tourismus im Zusammenhang mit dem ersten Weltkrieg und der Karst-Region. Die Etappe des „Alpe-Adria-Trail“ wird insbesondere für die Natur, die Architektur und die städtischen Parkanlagen geschätzt. Ein Salon nach mitteleuropäischem Geschmack, inmitten der grünen Natur und bereit, eine mehr als neun Jahrhunderte lange Geschichte zu erzählen. So präsentiert sich Gradisca d'Isonzo dem Besucher als eine ehrenwerte Stadt, die insbesondere ab dem 16. Jahrhundert eine Schlüsselrolle im Verteidigungssystem der Republik Venedig gegen die türkischen Besatzungstruppen spielte. Die Serenissima erbaute ein Bollwerk um die Altstadt von Gradisca, die 1479 von einer mächtigen Stadtmauer umschlossen wurde. Das beachtliche architektonische Erbe von Gradisca wurde unter der Herrschaft der Prinzen von Eggenberg, zwischen dem 17. und dem

18. Jahrhundert, schwungvoll ausgebaut, als die Ernennung zur **Gefürsteten Grafschaft Gradisca** bereits auf den Weg gebracht war. Vier Jahrhunderte unter habsburgischem Einfluss haben einen starken historischen Abdruck hinterlassen, der heute mit einer ausgeprägten wirtschaftlichen und kulturellen Lebendigkeit einhergeht. Dies belegen die zahlreichen Veranstaltungen und Events, die an verschiedenen Orten der Stadt, in erstklassigen Theatern und in der Regionalgalerie für zeitgenössische Kunst, der **Galleria Regionale d'Arte Contemporanea „Luigi Spazzapan“** ausgetragen werden. Es gibt viele Restaurants und Gaststätten wie die **regionale Vinothek „La Serenissima“**, in der die besten Weine aus dem Friaul verkostet werden. Das prägende weingastronomische Erzeugnis schlechthin ist zweifellos der Wein in den verschiedenen, für das D.O.C.-Gebiet Isonzo, Collio und Carso typischen Qualitäten.



#### WEITERE INFOS

Ufficio I.A.T.

Via Marzio Ciotti, n. 49 c/o palazzo Torriani – 34072 – Gradisca d'Isonzo (GO)

Tel. + 39 0481 960624 – [prolocogradisca@virgilio.it](mailto:prolocogradisca@virgilio.it)

[www.prolocogradisca.it](http://www.prolocogradisca.it) – [www.comune.gradisca.go.it](http://www.comune.gradisca.go.it)

 [prolocogradisca](https://www.facebook.com/prolocogradisca) – [comune.gradisca.go.it](http://comune.gradisca.go.it)

*Italiens schönste Dörfer*



**Palmanova**, die weltweit einzige noch vollständig in ihrem **neunzackigen sternförmigen Grundriss erhaltene Planstadt**, ist eines der bedeutendsten Modelle moderner Militärarchitektur: eine Festungsstadt mit drei Verteidigungsringen und einer strahlenförmig angeordneten Stadtstruktur. Zugang zur Stadt gewähren drei Stadttore. Die Stadt wurde von der Republik Venedig gegründet, um den Expansionsdrang der Habsburger und Türken aufzuhalten.

Am 7. Oktober 1593 wurde der Grundstein der Festung gelegt. Es wurden zwei Verteidigungslinien mit Bastionen und Ravelinen erreicht und dazwischen die Stadt angelegt. Während der napoleonischen Epoche wurde ein dritter Verteidigungsring gebaut. 1960 wurde Palmanova zum Nationaldenkmal ernannt. Seit dem 9. Juli 2017 ist **Palmanova Teil des Unesco-Weltkulturerbes** „Venezianische Verteidigungsbauten des 15. bis 17. Jahrhunderts“.

**WEITERE INFOS:  
FÜHRUNGEN, INFOS  
UND BUCHUNGEN**

**Palmanova Infopoint**  
Borgo Udine, n. 4  
33057 Palmanova (UD)  
Tel. +39 0432 924815  
[info.palmanova@promoturismo.fvg.it](mailto:info.palmanova@promoturismo.fvg.it)  
[www.turismofvg.it](http://www.turismofvg.it)

 **ComunePalmanova**  
*Italiens schönste Dörfer*

## POFFABRO



**Poffabro** ist ein Freilichtmuseum im Herzen des **Val Colvera**. Seine „magische Anziehungskraft“ verdankt die Ortschaft den gehauenen Steinen und den Holzbalkons. Diese nüchternen, einfachen Elemente verleihen den geschlossenen Höfen oder den langen Häuserreihen mit ihrem typischen Grundriss aus

dem 16. und 17. Jahrhundert etwas Intimes und Andächtiges. Das Schöne der Ortschaft liegt gerade in dieser Einfachheit der Säulen, Treppen, Treppenabsätze und Steinbögen, die in perfekter Harmonie mit der umliegenden Natur stehen. Das Val Colvera, in dem Poffabro liegt, war bereits in der

Römerzeit sehr bekannt, als es am Fuße des **Monte Raut** von der Straße durchzogen war, die von den Militärkolonien von Julia Concordia über die Alpen nach Norden führte. Das Gebiet zeigt Spuren von alten Ansiedelungen. Die ersten sicheren Aufzeichnungen stammen jedoch hauptsächlich aus



den Archiven des Bischofs von Concordia. Unter seinen Gütern wird bereits im 11. Jahrhundert die Pfarrkirche von Poffabro erwähnt. Dazu gibt es noch ein Urteil des Schiedsgerichts aus 1339, in dem „Prafabrorum“, der „prato dei fabbri“, erwähnt wird, von dem ein Teil oder genauer gesagt das „decimam de Pra-

tum Fabri“, 1357 im Testament des Adligen Galvano di Maniago an seinen Sohn Nichilo ging. Poffabro im Val Colvera gehört zu den „Schönsten Dörfern Italiens“.



**WEITERE INFOS**  
**Pordenone Infopoint**  
Palazzo Badini  
Via Mazzini, n. 2  
33170 Pordenone  
Tel. +39 0434 520381  
Fax +39 0434 241608  
info.pordenone@promoturismo.fvg.it  
www.turismo.fvg.it

*Italiens schönste Dörfer*

## POLCENIGO



Die geographisch-strategische Lage und seine natürlichen Ressourcen machen **Polcenigo** bereits seit prähistorischen Zeiten zu einem geeigneten Gebiet für menschliche Ansiedlungen. Die Gemeinde ist aufgrund ihrer Geschichte, Kunstschätze, Natur, Gastfreundschaft und Kulinarik - darunter manches Außergewöhnliche - von großem touristischen Interesse. Hier hat das **Museum der Kulinarischen Kunst** seinen Sitz, in Erinnerung an die Generationen von in die ganze Welt ausgewanderten Köchen. Polcenigo gilt als eines der schönsten Dörfer Italiens, es grenzt am **Wald des Cansiglio** an, wo 3 aktive Almen und zahlreiche Berghütten zu finden sind, die von Verbänden verwaltet werden. Seine Verbundenheit zum Wasser ist besonders stark. Von unbestreitbarer Faszination sind die Quellen des **Gorgazzo**, kristallfarbendes Wasser das aus einem Karsthohlraum hervortritt. Nicht weit davon entfernt, in einer wunderschönen und hochinteressanten Landschaft, kann man die reizvolle Quelle des Flusses Livenza bewundern, der, obwohl er nur wenig Dutzend Meter über dem Meeresspiegel zutage tritt, einen recht

breiten Wasserlauf hervorbringt. In dieser Kulisse erhebt sich die **Dreifaltigkeitskirche (SS. Trinità)**, zwischen dem 14. und dem 16. Jahrhundert erbaut, mit einem majestätischen hölzernen Altar aus dem 17. Jahrhundert mit einer Ädikula von Domenico da Tolmezzo (von 1496), einem wertvollen hölzernen Chor, verschiedenen Altarbildern und zahlreichen Fresken. Zwischen Polcenigo und Caneva kann man die **Palù von Livenza** bewundern, eine der ältesten altsteinzeitlichen Stätten Norditaliens, die im Jahre 2011 in die **Unesco-Listen** der „**prähistorischen Pfahlbautenstandorte der Alpen**“ aufgenommen wurde. Auf einer Fläche von ca. 65 Hektar erstreckt sich der **San Floriano Park**, der einzige Naturpark und Park des Landlebens in Italien, ein Naturschutzgebiet mit Führern und Lehrpark sowohl für die Flora als auch für die lokale Tierwelt, an dessen höchstem Punkt sich eine Kirche aus der Zeit vor dem Jahr 1000 erhebt, mit einer wertvollen Reihe von Fresken im Innern. Es gibt zahlreiche landwirtschaftliche Unternehmen mit lokalen Nischenproduktionen wie der Produktion von Safran und Obst und der

Fleischverarbeitung durch geschickte Metzger. Eine typische Veranstaltung für Polcenigo ist die Dreihundertjahrfeier der **Sagra dei Thést ("cesti")**, dem Volksfest der Körbe und ganz allgemein, der Weide, der Binsen und des Basts, das am ersten Sonntag im September abgehalten wird. Erwähnenswert ist auch, dass die Pfahlbautenstätte von Palù di Livenza im Mai 2014 und 2016 Austragungsort der **internationalen Veranstaltung der Land Art "Humus Park"** war, an der viele Künstler aus verschiedenen Ländern teilgenommen haben. Die Veranstaltung soll auch in Zukunft in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Caneva und Polcenigo wieder ausgeführt werden.



**WEITERE INFOS**  
**Proloco Polcenigo**  
Piazza Plebiscito, n. 3  
33070 Polcenigo (PN)  
Mob. +39 398 7560465  
info@prolocopolcenigo.com  
www.prolocopolcenigo.com

*Italiens schönste Dörfer*



**Sappada** (dialektal Plodn) liegt in einer germanischen Sprachinsel im oberen Piavetal. Im Sommer verzaubert der Ort mit seiner unglaublichen Farbenpracht: grüne Felder, blühende Balkone und das kristallklare Wasser der vielen Gebirgsbäche, die man bei Ausflügen immer wieder antrifft. Hinzu kommt der köstliche Duft von Holz und die schmackhaften gastronomischen Spezialitäten, die einfach einzigartig sind. Die weiße Schneepacht im Winter zaubert eine magische Atmosphäre nach Sappada. Der Ort bietet zu jeder Jahreszeit die passende Aktivität für jedermann, insbesondere jedoch für Familien und kleine Gäste: in Sappada gibt es nicht nur den Schneepark **Nevelandia**, **Geocaching** und **Sleddog**, sondern noch viele weitere Attraktionen.

Ein Spaziergang durch die historischen Ortsteile von **Sappada**, das seit kurzem zu den **Schönsten Dörfern Italiens** zählt, führt die Besucher auf eine Reise durch die Geschichte zu den Traditionen dieses Tals: jeder Ortsteil hat eine Besonderheit, die ihn einzigartig macht.

#### Veranstaltungen

**Karneval von Sappada /Plodar Vosenöcht:** der Karneval von Sappada ist eine gelungene Mischung aus Tradition, Folklore, Spaß und Unterhaltung. Die von Holzschnitzern und Hobbykünstlern angefertigten Masken dienen für szenische Darstellungen, die auf alten Traditionen basieren und auch die Besucher mit einbeziehen. Das Datum dieses traditionsreichen Spektakels variiert von Jahr zu Jahr: es findet in der Winterzeit zwischen Januar und Februar statt.

**Sappamukki:** Auch der Almbetrieb der Kühe ist ein großes Fest in Sappada. Die zweitägige Veranstaltung am zweiten Septemberwochenende besteht aus einem Umzug festlich geschmückter Kühe in Begleitung von Viehwirten und kostümierten Darstellern, der durch alle Ortsteile führt. Untermalt wird das Fest von verschiedenen Blaskapellen und der Folkloregruppe Holzhoekar. Weitere Attraktionen sind gastronomische Spezialitäten, musikalische Begleitung und ein Bauernmarkt im Freien mit typischen Erzeugnissen aus der Region.



**INFORMATIONEN, GEFÜHRTE  
BESICHTIGUNGEN UND RESERVIERUNGEN**  
Fremdenverkehrsbüro Pro Loco Sappada  
B.ta Bach, n. 9 – 32047 - Sappada (UD)  
Tel. +39 0435 469131  
prolocosappada@gmail.com  
www.altedolomiti.it

 Alte Dolomiti Sappada Val Comelico

*Italiens schönste Dörfer  
Bandiera Arancione*



## SESTO AL REGHENA



Die **Ortschaft Sesto** wurde in vorrömischer Zeit gegründet, erfuhr aber seine größte Entwicklung nach der Gründung der **Benediktinerabtei** in der ersten Hälfte des 8. Jahrhunderts und nach den langobardischen Schenkungen 762, auf die noch viele andere folgten. 899 wurde sie während dem Einfall der Ungarn zerstört und bekam nach dem Wiederaufbau und der Befestigung im Jahr 960 das

Aussehen einer mittelalterlichen Burg mit einem aus Türmen und Burggräben bestehenden Verteidigungssystem. 1420 ging sie vom Besitz des Patriarchen von Aquileia bis zum Ende der Komturei im Jahr 1784 an die venezianische Herrschaft. In der Basilika befinden sich zahlreiche Fresken aus der Schule Giottos, **die Urne der Heiligen Anastasia**, die in der Krypta Vesperbild aus dem 15. Jahrhundert aufbewahrt

wird, und die Verkündigung Mariens aus dem 14. Jahrhundert. Auf dem Platz vor der Abtei kann man das **Rathaus** bewundern, das einst vom Abt bewohnt war. Außerdem befinden sich dort das mittelalterliche **Sekretariat der Abtei**, der Glockenturm aus dem 11. – 12. Jahrhundert und der **Turm Grimani**, der als einziger der sieben Verteidigungstürme übrig geblieben ist, die einst das Kloster umgaben.



### WEITERE INFOS

Ufficio Infopoint

Piazza Castello, n. 5

33079 – Sesto al Reghena (PN)

Tel. + 39 0434 699701

infopoint.sesto@tin.it

www.comune.sesto-al-reghena.pn.it



Le Vie dell'Abbazia

*Italiens schönste Dörfer*

### GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN UND BUCHUNGEN

Für Einzelpersonen sind im Touristenbüro kostenlose Audioguides erhältlich

**Pfarrkirche Santa Maria Abtei**

**Sesto al Reghena**

Tel. +39 0434 699014

abbaziasestopn@libero.it

## STRASSOLDO



**Strassoldo** ist ein Ortsteil der Gemeinde Cervignano del Friuli in der Provinz Udine. Es ist eines der seltenen Beispiele eines antiken mittelalterlichen Ortes, extrem gut erhalten und besitzt eine einzigartige Faszination. Als Wiege der gleichnamigen Patrizierfamilie hat er dem Habsburger Reich eine lange Reihe von wichtigen Beamten und Generälen beschert. Der Denkmalkomplex erscheint heute so wie er im 18. Jahrhundert umgebaut wurde und ist in die untere Burg (**Castello di Sotto**) und die obere Burg (**Castello di Sopra**) unterteilt, wobei jedoch die Form der alten Burg, die als Verteidigungs- und Angriffsanlage diente, noch zu erkennen ist. Die obere Burg liegt wie die angrenzende untere Burg in einem

mittelalterlichen Ortskern und ist von einem jahrhundertealten Park umgeben, der von kristallinen Quellwasserläufen durchzogen ist. Es handelt sich um das so genannte „Wasserschloss“, eines der sehr wenigen in Europa, das noch derselben Familie gehört, die es vor mehr als tausend Jahren erbauen ließ: die Grafen von Strassoldo. Um den Hauptteil der Burg zu erreichen, überquert man die alte Porta Cistigna und geht bis zur Kirche S. Nicolò durch den Borgo Vecchio. Der Ortskern ist von einer Reihe von Gebäuden, die einst landwirtschaftlichen Zwecken dienten, Handwerkerhäusern, Kornspeichern und der Geschäftsstelle umgeben. Etwas weiter erreicht man nach einer romantischen „Pileria“ für die Reisverarbeitung

den Bereich der unteren Burg. In den Innenräumen befinden sich noch zahlreiche alte Möbelstücke und Porträts von Vorfahren und die Atmosphäre ist die eines Ortes, an dem die Geschichte nie unterbrochen wurde. Im Zentrum der Ortschaft von Strassoldo befindet sich die Kirche San Nicolò, in der unter anderem ein langobardisches Steinkreuz erhalten ist, ein Zeugnis für das Alter des Ortes. Von zauberhafter Schönheit ist der Garten der oberen Burg aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, in dem eine Magnolia Passiflora aus dem 14. Jahrhundert anmutig die Umgebung beherrscht. Sobald man die Porta Cistigna durchschritten hat, fällt der Blick auf die alte Mühle aus dem 12. Jahrhundert, die mehr als sechshundert Jahre



lang in Betrieb war. In ihrem Inneren sind noch die alten Räderwerke erhalten. Gleich außerhalb der Befestigungsmauer der mittelalterlichen Ortschaft erhebt sich die Villa Vitas im Herzen eines jahrhundertealten Parks, der von einem langen Magnolienweg durchzogen ist, der sich zwischen den Weinbergen des Gutes im Herzen des DOC-Wein-

gebiets von Friuli Aquileia verliert. Die stilistischen Eigenheiten und ein Dokument aus dem Jahre 1776 (in dem sein Zustand im Jahr 1744 beschrieben wird) legen ein Baujahr gegen Ende des 17. und Beginn des 18. Jahrhunderts nahe. Im Jahr 1937 wurde der gesamte Besitz von dem Kommandeur Romano Vitas erworben, dem Urgroßvater des

gegenwärtigen Besitzers, der ihn zum Sitz des Weinanbaubetriebs der Familie erkor. Alle berühmtesten autochthonen Weine des Friaul werden hergestellt, wie Refosco dal Peduncolo Rosso, Ribolla Gialla und Friulano. Alle Produkte, einschließlich Grappas und Schaumweine, können im Geschäft des Unternehmens verkostet und gekauft werden.



### WEITERE INFOS

Infopoint PromoTurismoFVG  
Palmanova Infopoint  
Borgo Udine, n. 4  
33057 Palmanova (ud)  
Tel. +39 0432 924815  
info.palmanova@promoturismo.fvg.it  
www.turismofvg.it

*Italiens schönste Dörfer*

### FÜHRUNGEN UND RESERVIERUNGEN

Castello Di Strassoldo  
Via dei Castelli, n. 21  
33052 – Cervignano del Friuli (UD) – Strassoldo  
Mob. +39 328 7956140 – info@castellodistrassoldo.it  
www.castellodistrassoldo.it

### FÜHRUNGEN UND RESERVIERUNGEN

Villa Vitas  
Via San Marco, n. 5  
33052 – Cervignano del Friuli (UD) – Strassoldo  
Tel. +39 0431 93083 – info@vitas.it – www.vitas.it

## TOPPO DI TRAVESIO



Die **Ortschaft Toppo** in der Gemeinde Travesio bewahrt noch die Reste der **mittelalterlichen Burg**, die die Ebene und das darunterliegende Dorf beherrschte. Die Anlage ist ein schönes Beispiel einer Festung in Friaul. Im Jahr 1220 bestand das Dorf Top-

po aus acht Höfen (Landhäuser unter familiärer Leitung). Im 16. Jahrhundert waren die dokumentierten Höfe bereits fünf- und zwanzig. Von **Palazzo Toppo Wasserman**, einem ursprünglichen Hof, der dann im 16. Jahrhundert zu einem herrschaft-

lichen Landsitz umgewandelt wurde, begann die Entwicklung der einstigen Gebäude der Ortschaft, die aus gut erhaltenen Almhütten aus Stein bestanden. Auf dem Platz vor dem Palast gibt es hingegen einen Herrnsitz aus dem 17. Jahrhundert



mit Torbogen, der den Grafen von Spilimbergo als Sommerresidenz dient. Ein schöner Fahrradweg verbindet Toppo mit der Hauptstadt **Travesio**, in der eine der wichtigsten Zeugnisse der friaulischen Renaissance malerei aufbewahrt wird. In der alten

**Pfarrkirche San Pietro** befinden sich zwei Werke des lombardischen Steinhauers Giovanni Antonio Pilacorte: das Innenportal in der Sakristei aus 1484, das erste anerkannte Werk des Pilacorte in Friaul, und ein Taufbecken. Vor allem die Wände und

das Gewölbe des Chors sind mit wunderschönen Fresken des Giovanni Antonio de Sacchis, „**il Pordenone**“ genannt, verziert. Toppo zählt zu den Schönsten Dörfern Italiens.



### WEITERE INFOS

**Pordenone Infopoint**  
Palazzo Badini  
Via Mazzini, n. 2 – 33170 Pordenone  
Tel. +39 0434 520381  
Fax +39 0434 241608  
info.pordenone@promoturismo.fvg.it  
www.turismo.fvg.it

*Italiens schönste Dörfer*

**Ecomuseo Lis Aganis**  
Via Maestri del Lavoro, n. 1  
33085 – Maniago (PN)  
Tel. + 39 0427 764425  
info@ecomuseolisaganis.it  
www.ecomuseolisaganis.it

## VALVASONE



### WEITERE INFOS

Associazione A Spasso per Il Borgo  
Via Erasmo, n.1  
33098 – Valvasone Arzene (PN)  
Tel. + 39 0434 898898  
Mob +39 375 6326397  
info.valvasone@gmail.com  
www.valvasonearzene.it

f Associazione A Spasso  
per il Borgo – Valvasone Arzene

*Italiens schönste Dörfer*

Die **Ortschaft Valvasone** mit ihren hübschen Gassen und antiken Häusern mit Laubengängen bewahrt ihr mittelalterliches Aussehen. Die imposante Burg, die den gleichnamigen Platz beherrscht, enthält Fresken aus der Spätgotik und aus der italienischen Renaissance sowie ein kostbares Holztheater aus dem 18. Jahrhundert. Der **Dom des SS.mo Corpo di Cristo** verdankt seinen Namen der wunderbaren Reliquie des Heiligen Tischtuches, das darin aufbewahrt wird. Außerdem enthält er eine meisterhafte Orgel, die das einzige Beispiel in Italien für die venezianische Orgelbaukunst aus

dem 16. Jahrhundert ist, die von einem wunderschönen Rahmen des Pordenone und des Pomponio Amalteo verziert wird. Die Kirche des SS. Pietro, Paolo und Antonio Abate, die einst als Hospital und Unterkunft für Pilger und Wanderkaufleute diente, beheimatet kostbare Fresken aus dem 16. Jahrhundert und eine kleine Orgel, ein sogenanntes Portativ, aus dem 17. Jahrhundert. Beeindruckend ist auch der Kreuzgang des **ehemaligen** Servitenklosters aus dem 15. Jahrhundert, das heute zum Teil auf den ehemaligen Fundamenten wieder aufgebaut wurde.



**Venzone** ist das am besten erhaltene befestigte Dorf in Friaul-Julisch Venetien, ein außergewöhnliches Beispiel der architektonischen und künstlerischen Restaurierung. Das verheerende Erdbeben von 1976 machte das einzige gemauerte Dorf aus dem 14. Jahrhundert in der Region dem Erdboden gleich. Die Bewohner ließen sich jedoch nicht unterkriegen und verlangten, dass ihr Dorf Stein für Stein genauso wiederaufgebaut wurde, wie es einst war. So wurde Venzone wieder zu einem Festungsdorf, in dem noch heute die dicken Mauern bewundert werden können, die von einem Burggraben umgeben sind. Der Zutritt erfolgt durch eines der drei Eingangstore, von denen eines - **Porta di San Genesis** – noch seinen Wachturm besitzt. Das Herz der Kleinstadt ist der **Dom des Sant'Andrea Apostolo**. Er stellt ein bedeutendes Beispiel der gotischen Kunst dar, wie auch das **Rathaus**, das von einer Loggia verziert wird, die an der Rückwand Fresken aus dem 16. Jahrhundert des Renaissance-Malers Pomponio Amalteo aufweist. Der obere Teil des Gebäudes, der über eine große Treppe

erreichbar ist, wird von einer Reihe zweibogiger Fenster bereichert. Der Turm, der sich an einer Ecke des Gebäudes erhebt, enthält die Uhr und ein Basrelief mit dem Löwen des Heiligen Markus, der von der venezianischen Herrschaft zeugt. Entlang der Straßen von Venzone reihen sich die Gebäude aus dem 16. Jahrhundert mit ihren Fassaden, die von zwei- oder dreibogigen Fenstern und den Balkons im typischen gotischen Stil Venedigs verschönert werden. Auf der Hauptstraße steht eines der besterhaltenen adeligen Gebäude, **Palazzo Orgnani-Martina** (16. Jahrhundert), es beherbergt das Museum „Wälder, Mensch, Wirtschaft in Friaul-Julisch-Venetien“ mit einer Dauerausstellung über das Ökosystem in Friaul-Julisch Venetien. Die Dauerausstellung „**Tiere Motus – Gesichte eines Erdbebens und seiner Menschen**“ erzählt von den Ereignissen um das Erdbeben von 1976.

*Nicht zu versäumen dass das Dorf Venzone in den Parco delle Prealpi Giulie eingeschlossen ist*



**WEITERE INFOS**

Venzone Turismo

Via Glizio di Mels, n.5/4 – 33010 – Venzone (UD)

Tel. + 39 0432 985034

provenzone@libero.it; info@venzoneturismo.it

www.venzoneturismo.it

f [proloco.venzone](https://www.facebook.com/proloco.venzone)  
FestaDellaZuccaVenzone



Provenzone

Venzone / festadellazucca\_venzone



*Italiens schönste Dörfer*

# HISTORISCHE SEEFAHREDÖRFER



**BORGHI**  
viaggio italiano



Die antike Ortschaft **Duino/Devin** liegt am Südhang des Monte Ermada/Grmada (323m) und an den weißen Klippen, die in die Adria abfallen. Dieses wunderschöne Dorf bewahrt die romantischen Ruinen der alten Burg, den überwältigenden Grundriss der **neuen Burg** mit seinen Sälen, dem Park, dem Bunker und dem atemberaubenden Panorama. Das Anwesen war von den italienischen Principi della Torre e Tasso, Herzöge von Duino,

bewohnt und kann heute mit seinem eleganten Garten besichtigt werden. Eindrucksvoll ist die „Ulca“, die enge Gasse, die von der Kirche an der Burgmauer entlang führt und von malerischen Häusern umsäumt wird. Dann gibt es noch den kleinen Hafen, die kleine Insel des Dante, **den Cernizza/Črničje-Wald**, der von Wegen durchquert wird, die zur paläontologischen Ausgrabungsstätte und zur Quelle des Flusses **Timavo/**

**Timava** führen. Der Monte Ermada mit seinen Dolinen, Grotten und Schützengräben aus dem ersten Weltkrieg sowie die Ruinen von Coische/Kohišče sind ein beliebtes Ausflugsziel. **Der Naturpark Falesie di Duino** mit dem **Rilke-Weg** machen dieses Seefahrerdorf zu einem Touristenort, der im Herzen und in der Erinnerung der Besucher verankert bleibt.



#### WEITERE INFOS

**Sistiana Infopoint**  
Sistiana 56/b  
34011 Duino-Aurisina (TS)  
Tel. +39 040 299166  
info.sistiana@promoturismo.fvg.it  
www.turismofvg.it

*Historische Seefahredörfer*

#### GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN

**CASTELLO DI DUINO**  
Castello di Duino  
Duino Aurisina (TS)  
Tel. +39 040 208120  
info@castellodiduino.it  
www.castellodiduino.it



Auf einer Küstendüne zwischen Land und Meer liegt **Grado** inmitten der nördlichsten Lagune der Adria und blickt auf über 1600 Jahre Geschichte zurück. Die Spuren sind bis heute in den Gassen des antiken Castrum Romanum zu sehen, wo man die aus dem **Frühchristentum stammende Basilika Sant'Eufemia** und die **Basilika Santa Maria della Grazie** bewundern kann.

Eine traumhafte Kulisse von unbestreitbarer Schönheit mit einer außergewöhnlich reichen Natur, **die Lagune** von Grado mit einer Gesamtfläche von etwa 90 Quadratkilometern umfasst zwei **Naturschutzgebiete**, in denen die unter Naturschutz stehende Artenvielfalt bewahrt wird. Das ruhige und saubere Meer, das flache, sanft abfallende Wasser, die zahlreichen Sandstrände, die attraktive Unterhaltung für Erwachsene und Kinder sowie das gute Essen, die komfortablen gastronomischen Einrichtungen und zahlreichen Beherbergungsbetriebe machen diesen Ort sehr sicher und geschützt. Dank dieser Aufmerksamkeit, die Grado seinen Gästen seit jeher widmet, wird die Stadt seit 27 Jahren ununterbrochen mit der **Bandiera Blu**, dem Öko-Label für gute Wasserqualität und guten Touristenservice ausgezeichnet.

#### WEITERE INFOS GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN UND BUCHUNGEN

Ufficio Turismo Comune di Grado

Piazza Biagio Marin, n. 4

34073 – Grado (GO)

Tel. + 39 0431 898239

Mob + 39 349 7580532

turismo@comunegrado.it

www.grado.info

 Comunedigrado

 Comunedigrado

 Comunedigrado

*Historische Seefahrerdörfer*

## MARANO LAGUNARE



Dort sieht man seinen Turm. „Den tausendjährigen“ nennen ihn die Leute hier, was mehr über seine Bedeutung als über ein genaues Alter sagt. Vom Meer aus sieht man ihn schon von weitem, wie er diesen schwebenden Ort überragt, der sofort wie eine eigenständige Welt wirkt. Angefangen von seiner zusammengekauerten Lage, zwischen der letzten Küstenspitze von Lignano und der Lagune von Grado, und vor dem offenen Meer geschützt, durch eine Reihe von Inseln wie die von Martignano und von Sant'Andrea, die auch als die Muschelinsel

bekannt ist. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts war hier alles von einer Stadtmauer umgeben: nicht einmal die Türken im 16. Jahrhundert schafften es, hier einzudringen. Und die Republik Venedig, die dieses Gebiet vom 15. Jahrhundert bis zum Ende des 18. Jahrhunderts regierte, tat alles, um diese Stadt zu halten. Die Menschen sind noch heute dankbar: die Serenissima respektierte die Selbständigkeit des Ortes, und die Bewohner von Marano sagen noch heute stolz, dass ihres das einzige friaulische Dorf ist, wo man Venezianisch spricht. Neben diesen sprach-

lichen und kulturellen Banden hat Venedig Marano auch architektonisch stark geprägt. Die Altstadt ist ein Gewühl von Gassen und Plätzen, dem die Häuser entgegenrängen und die in öffentlichen Bereichen münden, an denen man sich trifft und im Freien arbeitet. Verzierungen an den Häusern erzählen eine alte Geschichte: Basreliefs, Gesichter aus Stein, Wappen. Hier, in der Lagune, öffnet sich das **regionale Naturschutzgebiet Mündung des Stella**, das auf dem Landweg nicht erreichbar ist. Nur über den Wasserweg gelangt man ins Delta des **Flusses Stella**, von



wo man flussaufwärts bis nach Precenicco und Palazzolo fahren kann. Wenn Sie Ihr Boot in einem Hafen lassen, können Sie das Gebiet mit den Touristenschiffen besichtigen. So treten Sie in einen außergewöhnlichen Mikrokosmos ein, ein wahres Vogelbeobachtungsparadies: im Schilfrohr am Flussbett entlang leben unter anderem Rohrweihen, Höckerschwäne, Purpurreiher, Grau- und Silberreiher. Von einem der reizvollsten Zweige des Deltas, auf einer Strecke, auf der seit fast vierzig Jahren ein Motorschiff den Touristen die Lagune zeigt, gelangt man in

die äußerste Mündung. Es öffnet sich ein Ausblick von seltener Schönheit: ein **Dorf von Casoni**. Die Hütten aus Schilf und Holz hatten in der Mitte eine Feuerstelle und waren nur mit dem Notwendigsten zum Überleben eingerichtet. Alle Hütten schauen nach Westen: diese Seite ist am besten vor den Winden Bora und Tramontana geschützt. Ein Holzsteg gestattet heute das Anlegen. Zu den kulturellen Höhepunkten gehört das **Fest von San Vito** mit der althergebrachten Prozession auf dem Meer, das jedes Jahr am Sonntag nach dem 15. Juni stattfindet.



### WEITERE INFOS

**Lignano Sabbiadoro Infopoint**  
Via Latisana, 42  
33054 Lignano Sabbiadoro (UD)  
Tel. +39 0431 71821  
Fax +39 0431 724756  
info.lignano@promoturismo.fvg.it  
www.turismofvg.it

*Historische Seefahrerdörfer*



Am letzten Zipfel Italiens, wo sich die Küste gegen sich selbst zu krümmen scheint, liegt die Bucht von **Muggia**, eine typische Ortschaft mit istrisch-venezianischen Zügen. Das malerische Hafengebiet fügt sich fast nahtlos ins Stadtbild mit seinen zauberhaften Gassen und Plätzen. Die Atmosphäre ist eindeutig venezianisch. Nicht nur in architektonischer Hinsicht, sondern auch der

Dialekt, die Bräuche und die gastronomischen Traditionen zeugen von der gemeinsamen Vergangenheit mit **Venedig**. Vom Meer aus gesehen harmonisieren die weißen Istrien-Steine und die bunten Häuser mit der grünen Karstlandschaft. Eingehrahmt wird das Ganze von 7 km Küste und einer traumhaften Hügellandschaft, die schöne Ausblicke auf die teils italienische, teils istrische Umgebung

bietet. Bereits vor dem Jahr 1000 entwickelte sich um den kleinen Hafen der Ort Borgolau-ro: in diesem Dorf entstand im 13. Jh. die Gemeinde Muggia. Aus dieser Zeit stammen der **Dom und das Rathaus**, das im zwanzigsten Jahrhundert wieder aufgebaut wurde. Oberhalb des Hafens, im Vorgebirge finden sich Reste einer frühgeschichtlichen Castellieri-Ringwallanlage der heiligen Barbara und Mug-



gia Vecchia, wo die romanische **Basilika Muggia Vecchia** (9. Jh.) zusammen mit den Resten der Stadtmauer an eine römische und mittelalterliche Vergangenheit erinnern. Von hier hat man einen herrlichen Blick auf den Golf von Triest. **Die Burg von Muggia** hingegen ist aus dem 14. Jh. und wurde später mehrmals umgestaltet. Früher krönte sie die befestigte Ringmauer rund um die Stadt, deren Sandsteinblöcke später von den Einwohnern zweckentfremdet für den Hausbau benutzt wurden. Noch heute spürt man bei

einem Spaziergang durch die charakteristischen Gassen, am Mandracchio, auf dem man den Fischern bei ihrer Arbeit zusehen kann, und auf der wunderschönen **Piazza Marconi**, dem pulsierenden Herzen dieser Kleinstadt, eine besondere Atmosphäre. Einen Pflichttermin stellt der **Karneval von Muggia** „Carneval de Muja“ dar, in dem die klassische venezianische Tradition mit Einflüssen der Halbinsel Istrien auflebt. An diesem großen Spektakel nehmen jährlich Karnevalswagen und bunte Masken teil.

#### WEITERE INFOS

**Muggia Infopoint**  
Piazza della Repubblica, 4  
Tel. +39 040 3360200 - 416  
[www.comunedimuggia.eu](http://www.comunedimuggia.eu)  
[www.benvenutiamuggia.eu](http://www.benvenutiamuggia.eu)  
[urp@comunedimuggia.ts.it](mailto:urp@comunedimuggia.ts.it)

*Historische Seefahrerdörfer*

**NICHT ZU  
VERSÄUMEN**

### **GÄSTE IN EINEM LEBENDIGEN DORF IN FRIAUL JULISCH VENETIEN**

Antike typische Bauernhäuser, alte Käsereien und Ställe wurden sorgfältig restauriert, um den Gästen einen gemütlichen Aufenthalt in malerischen Orten zu bieten. Ein Aufenthalt hier kommt dem Eintauchen in ein einzigartiges Universum mit nirgends anders reproduzierbaren Eigenheiten gleich, in dem die Einwohner des Ortes im Mittelpunkt stehen. Denn sie sind es, die ihn durch ihre Sprache, das Kreieren handwerklicher Produkte aus lokalen Materialien und das Zubereiten einzigartiger Gerichte, deren Düfte sich in der Luft verbreiten, wirklich einzigartig gestalten.

Entdecken Sie die **Hoteldörfer in den Borghi** und in den Kunstperlen der Region Friaul Julisch Venetien  
[www.turismofvg.it](http://www.turismofvg.it)

Entdecken Sie die **Events** in den Dörfern von Friaul Julisch Venetien  
[www.turismofvg.it](http://www.turismofvg.it)

Entdecken Sie die **historischen Häuser** in den Dörfern Friaul Julisch Venetiens  
[www.turismofvg.it](http://www.turismofvg.it)





Europa

Italia

Regione  
Friuli Venezia Giulia



## ANREISE

### MIT DEM AUTO

Autobahnen

A4 Torino - Trieste

A23 Palmanova - Udine - Tarvisio

A28 Portogruaro - Conegliano

### MIT DEM FLUGZEUG

Regionalflughafen Triest

40 km von Triest und Udine

15 km von Görz

80 km von Pordenone

[www.aeroporto.fvg.it](http://www.aeroporto.fvg.it)

### MIT DEM ZUG

[www.trenitalia.it](http://www.trenitalia.it)

Call Center 89.20.21